Josef-Schwarz-Schule

UNSER BILDUNGSANGEBOT AB KLASSE 5

bilingual · international orientiert · ganztägig

JOSEF-SCHWARZ SCHULE
phorms education

MIT FREUDE AM LERNEN IN NEUN JAHREN ZUM ABITUR

Die Josef-Schwarz-Schule (JSS) ist international orientiert und liegt im Norden Baden-Württembergs. Unser Profil bilden die Bilingualität, eine moderne Lernumgebung und ein besonderes Augenmerk auf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT). Das Bildungsangebot reicht von der Eingangsstufe (Vorschule) über den mittleren Schulabschluss (MSA) bis hin zum Abitur (G9). Die Schule wurde 2012 gegründet und wächst jedes Jahr organisch. 2022 werden die ersten Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen. Unsere Schule überzeugt durch Vielfalt. Mit Pädagogen aus über 13 Ländern, breitgefächerten Lernangeboten und Materialien sowie einem vielseitigen Nachmittagsprogramm schaffen wir ein zukunftsfähiges Bildungskonzept.

„Es begeistert mich, wie selbstständig die Schüler bereits in jungen Jahren lernen und wie selbstbewusst sie auftreten.“

Virginia Villadangos, ihre Tochter besucht derzeit die 6. Klasse

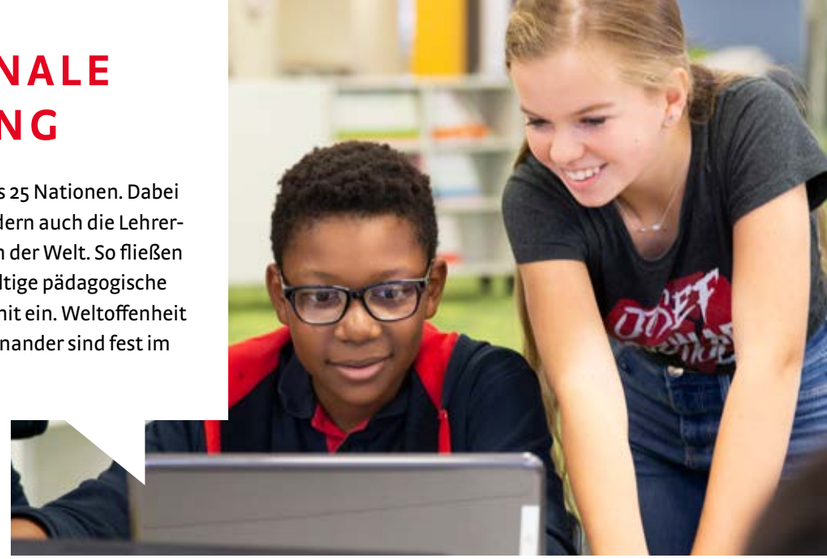
Zweisprachig zu lernen war für mich persönlich der ausschlaggebende Punkt, meine Tochter bei der Josef-Schwarz-Schule anzumelden. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie schwer es sein kann, erst als junger Erwachsener eine andere Sprache zu lernen, insbesondere die sprachlichen Zusammenhänge und Redewendungen richtig zu verstehen. So richtig lernt man eine Fremdsprache erst dann, wenn man längere Zeit im entsprechenden Land lebt. Und die Josef-Schwarz-Schule ist dieses kleine Land, unsere Community. Hier kommen Lehrer und Schüler aus der ganzen Welt zusammen und bringen neben ihrer Sprache ihre eigene Kultur mit, was ich als eine außerordentliche Bereicherung für die Schüler erachte. So haben sie einen ganz natürlichen Zugang zur englischen und deutschen Sprache und lernen die unterschiedlichen Kulturen kennen und respektieren.

An der Schule schätze ich besonders die kleinen Klassen von durchschnittlich 20 Kindern, die den Pädagogen ermöglichen, auf die einzelnen Schüler besser einzugehen. Mit ihrer Begeisterung stecken sie die Kinder an und machen gerade die naturwissenschaftlichen Fächer durch die gute Ausstattung täglich erlebbar. Besonders ist der gesamte Unterrichtsrahmen, der geboten wird: Es gibt keinen klassischen Frontalunterricht, keinen Unterrichtsausfall und die Lehrer setzen in ihren Stunden vielfältige Materialien und Methoden ein. Für meine Tochter ist die Schule wie ein zweites Zuhause. Sie kommt gerne hierher zum Lernen und um Zeit mit ihren Freunden zu verbringen. Das gibt mir als Mutter ein gutes Gefühl.

Meine Eltern haben damals zu mir gesagt: „Bildung ist die beste Investition, die man tätigen kann“ – und genau nach diesem Credo handle ich.

INTERNATIONALE ORIENTIERUNG

Bei uns lernen Schüler aus mehr als 25 Nationen. Dabei kommt nicht nur die Schüler-, sondern auch die Lehrerschaft aus unterschiedlichen Teilen der Welt. So fließen in unseren Unterrichtsalltag vielfältige pädagogische Erfahrungen aus über 13 Ländern mit ein. Weltoffenheit und respektvoller Umgang untereinander sind fest im Schulkonzept verankert.



SCHWERPUNKT MINT-FÄCHER

Wir wecken bei unseren Schülern große Begeisterung für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Dazu gehören das darauf abgestimmte Angebot an Profilfächern, eine exzellente IT-Ausstattung sowie eine großzügige Technikwerkstatt. Unsere Pädagogen bringen den Kindern und Jugendlichen die Naturwissenschaften auf innovative und individuelle Weise nahe. Dabei binden sie geschickt Workshops und Angebote der Experimenta in Heilbronn ein und gestalten den Unterricht lebendig und interessant.

BILINGUALITÄT

Deutsch und Englisch sind bei uns gleichberechtigte Lern- und Umgangssprachen. Etwa die Hälfte des Unterrichts findet in englischer Sprache statt. Unsere Pädagogen halten den Fachunterricht in ihrer jeweiligen Muttersprache. So erreichen wir, dass die Schüler durchgängig beide Sprachen anwenden und sie kontinuierlich auf muttersprachlichem Niveau ausbauen.

Zweisprachig lernen ohne Vorkenntnisse?

Lesen Sie auf Seite 20, wie das geht …

BILDUNGSPLAN UND ABSCHLÜSSE / ABITUR (G9) ALS HÖCHSTER BILDUNGSABSCHLUSS

Als private Ersatzschule orientieren wir uns am Bildungsplan von Baden-Württemberg. Dieser Bildungsplan weist drei Niveaustufen auf und bietet damit die Grundlage für individualisierte Lernangebote, die auf die unterschiedlichen Fähigkeiten sowie die Lern- und Leistungsentwicklungen der einzelnen Schüler eingehen. Da die JSS als Gemeinschaftsschule genehmigt ist, können nach der Sekundarstufe I auch der Hauptschulabschluss oder der Realschulabschluss abgelegt werden. Diese Struktur macht es möglich, die Entscheidung über den angestrebten Bildungsabschluss erst in der 8. Klasse zu treffen.
Der Unterricht findet in allen Fächern der Sekundarstufe I auch auf gymnasialem Niveau statt. Die Sekundarstufe II ist fester Bestandteil der Schulkonzeption. Somit steht allen Schülern ein neunjähriger Bildungsweg zum Abitur offen (G9).

MODERNE FREMDSPRACHEN

Wir unterrichten moderne Fremdsprachen (Spanisch, Französisch) zusätzlich zum bilingualen Englisch-/Deutschunterricht. Ab Klasse 5 können sich besonders leistungsstarke Schüler für ein fakultatives Angebot in Spanisch entscheiden. Französisch folgt ab Klasse 6.
Die Fächer Spanisch und Französisch unterrichten überwiegend Muttersprachler. Die Schüler entwickeln so ein Gespür für die Aussprache und die andere Kultur.

BEGEISTERNDE PÄDAGOGEN

Nur wer selbst begeistert von etwas ist, kann auch andere begeistern. Eine Eigenschaft, die unsere Lehrkräfte vereint. Sie haben Freude am Unterrichten und an Innovationen und sind Schülern und Eltern offen zugewandt. Mit ihrem Engagement sorgen sie dafür, dass die Kinder gerne in die Schule kommen.
Unsere Lehrer suchen wir sorgfältig aus und legen Wert auf hohe fachliche und pädagogische Kompetenz. Sie sind mit modernen Unterrichtsmethoden vertraut und richten ihren Unterricht an deutschen und internationalen Bildungsstandards aus.

WAHLMÖGLICHKEITEN UND PROFILE

Bei den Vertiefungen (Wahlpflichtfächer ab Klasse 7 und Profilfächer ab Klasse 8) legen wir besonderen Wert auf moderne Fremdsprachen und Naturwissenschaft/Technik.

MITTLERE REIFE ↓ | ABITUR (G9) ↓

SEKUNDARSTUFE I						SEKUNDARSTUFE II		
5	6	7	8	9	10	11	12	13

ENGLISCH als Unterrichtsfach und als Unterrichtssprache in ausgewählten Fächern, vermittelt durch Muttersprachler

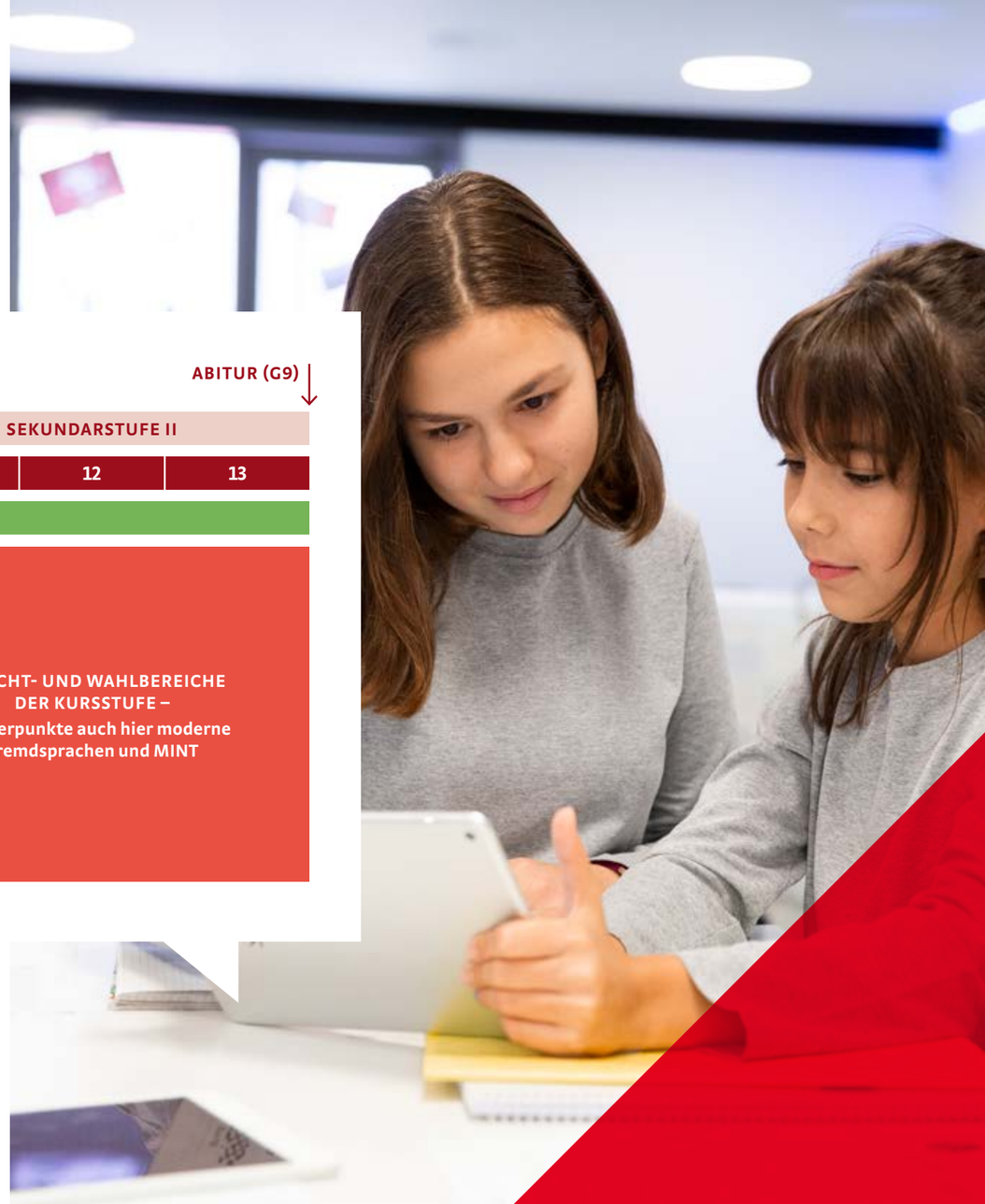
WAHLPFLICHTBEREICH
– ein Fach aus drei Möglichkeiten wählen, das individuellen Neigungen und Fähigkeiten entspricht
– wenn Französisch gewählt wird, beginnt das Fach bereits in Klasse 6

- FRANZÖSISCH
- TECHNIK
- ALLTAGSKULTUR, ERNÄHRUNG, SOZIALES

PROFILFÄCHER
– ein Fach aus vier Möglichkeiten, das bereits vorhandene Stärken fördert

- SPANISCH ALS CLUB
- SPANISCH
- IMP – Informatik, Mathematik, Physik
- NATURWISSENSCHAFT UND TECHNIK
- SPORT

PFLICHT- UND WAHLBEREICHE DER KURSSTUFE –
Schwerpunkte auch hier moderne Fremdsprachen und MINT



„Mit modernen Unterrichtsmethoden und aktueller Ausstattung bereiten wir unsere Schüler auf die Welt von morgen vor.“

David Weipert,
Lehrer und Vater von drei Kindern

Das Lernen und Lehren an unserer Schule ist schon besonders. Wir haben ein modernes Lernhaus entwickelt, welches wirklich auf die Bedürfnisse unserer Schüler eingeht. Die Räume sind lichtdurchflutet und bieten jedem Schüler einen festen Arbeitsplatz mit Wohlfühlatmosphäre. Der Unterricht selbst findet in den Fachräumen statt. Hier macht das Unterrichten Freude, da die Ausstattung einfach alles ermöglicht. Die Schüler können vieles selbst ausprobieren und so ihre Erfahrungen erweitern. Dies ist nur einer von vielen Gründen, warum sie sehr gerne in die Schule kommen und viel Freude beim Lernen haben.

Differenziertes Lernen wird bei uns auf verschiedene Weise gelebt. Wir machen die Schüler mit den unterschiedlichsten Techniken vertraut, sich ein Thema zu erarbeiten. Sie erproben sich beim Recherchieren, Experimentieren, Diskutieren, Vortragen und selbst im Modellbau und finden ihre bevorzugten Lernmethoden heraus. Zudem erfahren sie auch mehr über ihre Talente und Interessen. Ich habe das Gefühl, dass unsere Schüler so große Selbstständigkeit entwickeln. Sie können ihr Lernen besser organisieren und über einen längeren Zeitraum ihre Projekte selbst strukturieren und organisieren. Da wir auf drei verschiedenen Niveaus unterrichten, können wir jeden Schüler optimal fördern und fordern. Regelmäßig nehmen wir uns für jeden einzelnen Schüler Zeit und führen persönliche Gespräche, in denen wir gemeinsam reflektieren und die nächsten Lernschritte planen – unser sogenanntes Coaching.

Unsere Schüler gehen respektvoll und tolerant miteinander um. Wir Lehrer begleiten sie dabei, sich in der heutigen Welt zu offenen und verantwortungsvollen Menschen zu entwickeln. So können wir sicherstellen, dass sie optimal auf die zukünftigen Anforderungen vorbereitet sind.

PÄDAGOGISCHE HALTUNG

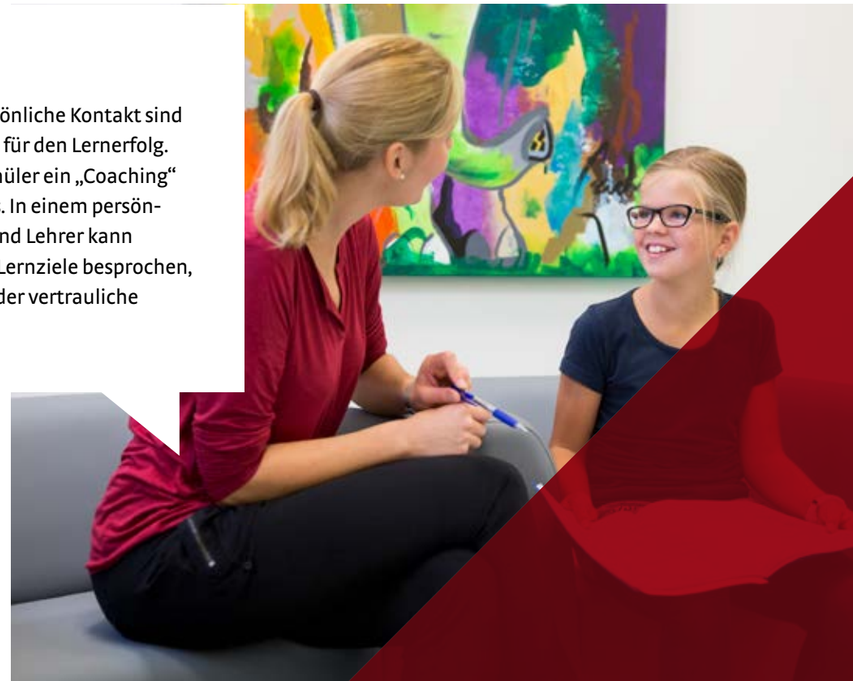
Unserer Pädagogen stammen aus vielen Ländern der Welt und bringen vielfältige Erfahrungen in die Schule ein. Sie heißen bei uns *Lerncoaches*, begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Lernweg und tragen gleichzeitig zu deren persönlicher Entwicklung bei. Das Lernen verstehen wir als einen andauernden Prozess; dazu gehört es auch, konstruktiv mit Widerständen, anderen Meinungen und Herausforderungen umzugehen. Kinder und Jugendliche sollen an unserer Schule die gesteckten Ziele erfolgreich erreichen und Lernen als Sinn stiftend wahrnehmen. Transparenz, Vertrauen, Respekt und Verbindlichkeit sind eng damit verbunden. Unser Ziel ist es, dass Kinder und Jugendliche ihr Leben in einer sich verändernden Welt erfolgreich gestalten können.

LERNHAUSKONZEPT – EINE POSITIVE LERNUMGEBUNG

In drei sogenannten „Lernhäusern“ lernen die Klassenstufen 5/6, 7/8 und 9/10. Jeder Schüler hat seinen eigenen festen Arbeitsplatz in einem Lernatelier. Vertrauliche Gegenstände und Kleidung finden ihren Platz in einem persönlichen Spind.
In jedem Lernhaus gibt es jeweils drei technisch hochwertig ausgestattete Räume. Diese Lernumgebung ermöglicht einen unkomplizierten Wechsel zwischen Wissensvermittlung, Einzel- und Gruppenarbeit. Großzügige Lernwerkstätten und optimal ausgestattete Fachräume sowie eine Werkstatt für Holz- und Metallbearbeitung erweitern das Lernhauskonzept. Außerdem gibt es auf jeder Etage Rückzugsmöglichkeiten. Die Innenhöfe im Gartengeschoss bieten zusätzlich Gelegenheit für Austausch und Beisammensein.

COACHING

Individuelle Gespräche und der persönliche Kontakt sind zwei unglaublich wichtige Faktoren für den Lernerfolg. Einmal wöchentlich ist für jeden Schüler ein „Coaching“ fester Bestandteil des Stundenplans. In einem persönlichen Gespräch zwischen Schüler und Lehrer kann gemeinsam reflektiert, persönliche Lernziele besprochen, die nächsten Lernschritte geplant oder vertrauliche Themen erörtert werden.



„Mir gefällt vor allem, dass der Unterricht immer anders ist und es nie langweilig wird.“ *Vasud*

„Ich fühle mich hier wirklich wohl und lerne gerne zusammen mit meinen Freunden.“ *Lilli*

Lilli und Vasud besuchen derzeit die 7. Klasse

Lilli
Ich bin bereits seit der 1. Klasse in der Josef-Schwarz-Schule und finde den Unterricht ziemlich spannend. Besonders gerne mag ich das Fach Deutsch. Aber auch Kunst, weil ich gerne male und kreativ arbeite. In unserem Lernatelier sitze ich meiner besten Freundin direkt gegenüber. Ich finde es toll, dass wir hier einen eigenen festen Arbeitsplatz haben, den wir ganz individuell einrichten können. Meinen habe ich mit ganz vielen Smiley-Magneten dekoriert. In einem Rollcontainer können wir sämtliche Unterrichtsmaterialien verstauen, die wir gerade nicht brauchen. So haben wir immer alles direkt da und müssen nicht jeden Tag Bücher von zuhause mitbringen. Zum Unterricht gehen wir dann in die entsprechenden Fachräume. An unserem Arbeitsplatz bereiten wir uns auch auf den Unterricht vor oder erledigen unsere Hausaufgaben – das ist schon sehr praktisch.

Vasud
Am tollsten finde ich an der Schule, dass ich hier auch digital arbeiten kann. Ich interessiere mich sehr für alles, was mit IT zu tun hat. Sogar einen Programmierclub hatten wir schon einmal hier an der Schule, den ich am Nachmittag besuchen konnte. Im Unterricht können wir zu bestimmten Themen an Laptops recherchieren und eigene Präsentationen vorbereiten. Oft arbeiten wir in Gruppen zusammen und stellen die Ergebnisse dann der ganzen Klasse vor. Das machen wir in manchen Fächern auf Englisch und in anderen auf Deutsch. Meine Lieblingsfächer sind Physik und Geo. Gerade in Physik machen wir viele Versuche, so dass der Unterricht wirklich interessant ist und man sich alles gut vorstellen kann. Ich mag die Schule auch, weil die Lehrer so nett sind und sich Zeit für uns nehmen. Auch in den Pausen können wir sie jederzeit ansprechen und nach dem Unterricht ist bis abends jemand da und betreut uns bei den Hausaufgaben, wenn wir sie in der Schule erledigen. Das Essen in der Mensa ist fast immer nach meinem Geschmack. Mein absolutes Lieblingsessen ist Lasagne.

POSITIVE LERNUMGEBUNG

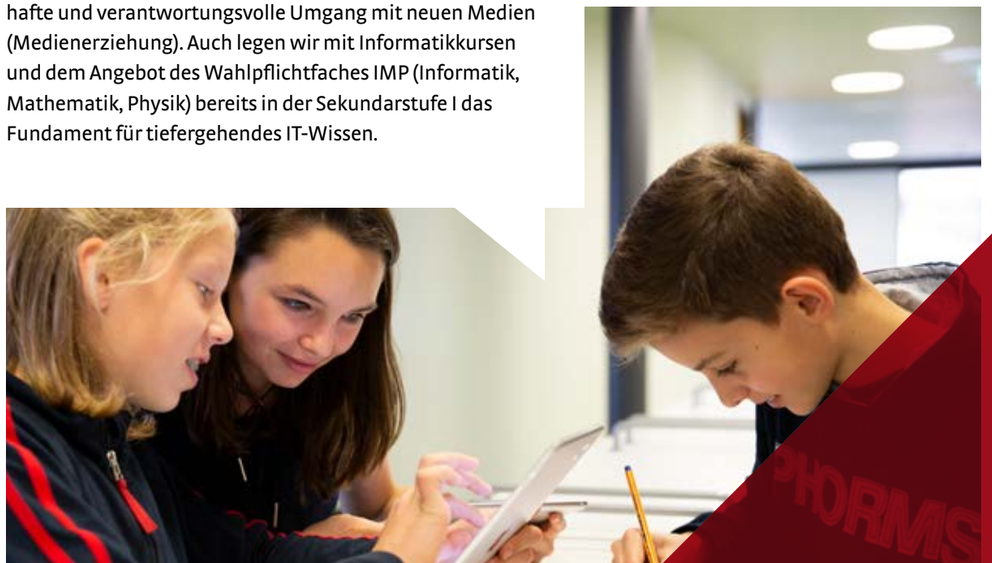
Jeder einzelne Schüler ist uns wichtig. Deshalb haben wir bei der Entwicklung des Gebäudes und des Schulkonzeptes darauf geachtet, dass wir diesem Anspruch gerecht werden. Bücher und Unterrichtsmaterialien können in Rollcontainern verstaut werden, wenn sie nicht benötigt werden. Durch moderne und hochwertige Möbel und Materialien erzeugen wir ein positives Raumgefühl und bewirken eine gute Lernatmosphäre.

AFTERSCHOOL-PROGRAMM

In der 5. und 6. Klasse bieten wir eine Nachmittagsbetreuung an. Ein umfangreiches Clubangebot sowie eine freie Hortbetreuung bieten den Schülern viele Möglichkeiten, sich zu entfalten. Natürlich ist auch in den Lernhäusern das Erledigen von Hausaufgaben oder die Vorbereitung auf Klausuren möglich, da unsere qualifizierten Mitarbeiter täglich bis 18 Uhr auch für die Schüler der höheren Klassen da sind.

DIGITALE SCHULE

Digitale Technologien und Medien nutzen wir, um das Lernen anschaulicher, vielfältiger und individueller zu gestalten. In jedem Lernhaus stehen den Schülern 22 Laptops und zwölf Tablets, multimediale, interaktive Display-Boards als Tafelersatz sowie ein digitales Filmstudio zur Verfügung. Fester Bestandteil unseres Konzeptes ist auch der gewissenhafte und verantwortungsvolle Umgang mit neuen Medien (Medienerziehung). Auch legen wir mit Informatikkursen und dem Angebot des Wahlpflichtfaches IMP (Informatik, Mathematik, Physik) bereits in der Sekundarstufe I das Fundament für tiefergehendes IT-Wissen.



QUEREINSTIEG IN DEN BILINGUALEN UNTERRICHT AB KLASSE 5

Sie überlegen, Ihr Kind ab Klasse 5 an der Josef-Schwarz-Schule anzumelden, obwohl es bisher an einer regulären Grundschule war?

Ja, das ist möglich. Zweisprachig zu sein ist mehr als nur zwei Sprachen zu sprechen. Es bedeutet, in beiden Sprachen auch denken und fühlen zu können. Die Kinder erleben Englisch und leben es selbst: beim Lernen, auf dem Pausenhof, beim Mittagessen, bei Festen und auf Ausflügen.
Der Besuch der Sekundarschule ist auch für Quereinsteiger attraktiv. In einer Lernumgebung, in der Englisch zugleich Lern- und Umgangssprache ist, kann die Sprachkompetenz sehr schnell wachsen. Zum Einstieg in das bilinguale Lernen bieten wir ein Booster-Camp in den Sommerferien an.

Die Schüler werden in Klasse 5 zusätzlich durch einen English-Tutor beim Erlernen der Fremdsprache unterstützt.
Für die Kinder kann das zu einer zeitlichen Mehrbelastung durch zusätzliche Lern- und Übungszeiten in Englisch führen. Auch der in Englisch erteilte Fachunterricht ist für die Schüler anfangs sehr anspruchsvoll. Deshalb sollten die Kinder Motivation zur Teilnahme, Konzentrationsfähigkeit und natürlich Spaß an der neuen Sprache und am Kommunizieren mitbringen.
Kennenlerntage und ein persönliches Gespräch mit der Schulleitung unterstützen Ihren Entscheidungsprozess für einen möglichen Quereinstieg.

UNSERE HIGHLIGHTS

100 %
frisch gekocht

Frühstücksbuffet, Pausenbrot, Mittagessen und Snack. Unsere Köche sind kreativ.

98 %*

der Eltern sind mit dem bilingualen Spracherwerb ihrer Kinder zufrieden.

20 %

mehr Unterricht im Vergleich zum staatlichen Lehrplan.

ZERO Unterrichts-ausfall

Unsere Personalplanung stellt sicher, dass keine Schulstunden ausfallen.

35 Tablets

unterstützen uns bei der Recherche.

Internationale Community

Schüler aus 25 Nationen und Pädagogen aus 13 Ländern.

92 %*

der Eltern sagen: „Mein Kind geht gern in die Schule.“

95 %*

der JSS-Eltern würden sich wieder für die Schule entscheiden.

25 Band-Instrumente

warten im Probenraum auf die Stars von morgen.

200 Megabit Bandbreite

versorgen allein die Schülercomputer über ein separates Schüler-Wifi mit schnellem Internet.

Über 170 Werkzeuge

stehen unseren Schülern auch für die praktischen Dinge des Lebens bereit – in der Werkstatt für Holz- und Metallbearbeitung.

* Jährliche Elternumfrage (n= 198 Teilnehmer)

GANZTAGSSCHULE UND FERIENBETREUUNG

Zeit zum Lernen ist uns wichtig, deshalb sind wir als Ganztagsschule von 7:30 bis 18 Uhr für die Schüler da. Über die Unterrichtszeit hinaus haben unsere Schüler die Möglichkeit, mit qualifizierter Betreuung alleine oder gemeinsam im Lernhaus zu arbeiten. Für die 5. und 6. Klasse bieten wir ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an.

INDIVIDUELL MIT TEAMGEIST – SCHULKLEIDUNG

Es kommt nicht darauf an, was man trägt, sondern wer man ist. Unsere einheitliche und moderne Schulkleidung stärkt das Gemeinschaftsgefühl und verbessert das Lern- und Sozialklima. Die Kinder können sich unabhängig von sozialer Herkunft und modischen Trends entwickeln. Sie lernen, dass ihre Persönlichkeit nicht von Mode und Äußerlichkeiten abhängt und konzentrieren sich auf das Wesentliche: die Entfaltung ihrer Fähigkeiten und Kompetenzen.

BEWERBUNG UND AUFNAHME

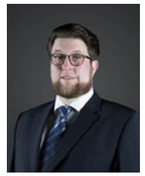
Im Januar veranstalten wir einen Kennenlernabend, bei dem Schüler der 4. Klasse und deren Eltern unsere Schule kennenlernen können. Die Eltern werden mit Informationen versorgt und können sich bei einem Schulrundgang ein Bild von den Räumlichkeiten machen. Währenddessen können sich die Kinder für verschiedene interessante Projektaufgaben anmelden und sich in „Originalumgebung“ zusammen mit den Lehrern ausprobieren.

KOSTEN

Wir wollen möglichst vielen Kindern Zugang zu unseren Bildungsangeboten ermöglichen und haben uns für das Modell einkommensabhängiger Elternbeiträge entschieden.
Die Beitragsmodelle finden Sie detailliert auf unserer Website: **www.josef-schwarz-schule.phorms.de**

SCHULLEITUNG

Isabell Weipert ist Gründungsmitglied der Josef-Schwarz-Schule und kennt sich bestens mit zweisprachigem Lernen aus. Nach dem Aufbau der Josef-Schwarz-Grundschule und der Entwicklungsarbeit in der Erzieher-akademie Heilbronn leitet sie nun die Gemeinschaftsschule.

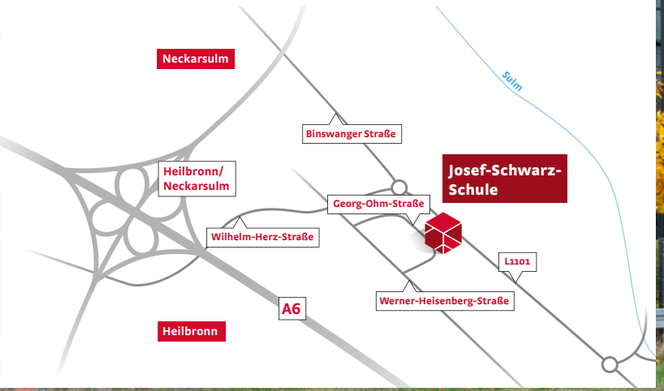


Ruben Ebert lehrte an verschiedenen staatlichen und privaten Schulen Deutsch, Geschichte und Kommuni-kation. In den letzten 5 Jahren leitete er ein bilinguales, internationales Gymnasium, bevor er zum Schuljahr 2019/20 in die Schulleitung der Josef-Schwarz-Schule wechselte.

KONTAKT

Josef-Schwarz-Schule
Bilinguale Schule in freier Trägerschaft der Phorms Baden-Württemberg gemeinnützige GmbH
Georg-Ohm-Straße 15 • 74235 Erlenbach
www.josef-schwarz-schule.phorms.de

Admissions Team (Anmeldung)
Telefon +49 7132 488 49 80
Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr
admissions.jss@phorms.de



JOSEF-SCHWARZ
SCHULE
phorms education

www.josef-schwarz-schule.phorms.de